

# Begegnungen

Der gemeinsame Gemeindebrief der  
Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden  
Bartrup, Bega, Alverdissen und Sonneborn

Ausgabe für

**Alverdissen, Bartrup und Sonneborn**



Blick KACM VON

Nr. 86 / 5. bis 6.2023

## Umbruch und Aufbruch

### Aus dem Inhalt:

Um- + Aufbruch: Blick in die Zukunft \_\_\_\_\_ 4

Aufbruch: Neue Mitglieder im PCH \_\_\_\_\_ 6

Aufbruch: Sanierung Kirche Bartrup \_\_\_\_ 8-9

Umbruch: Zukunft für Sonneborn \_\_\_\_\_ 10

Aufbruch: Projekt Osterwanderung \_\_\_\_ 22+23

## Inhaltsverzeichnis

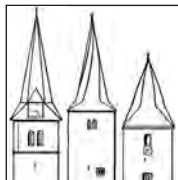
Editorial _____	4
Mitarbeiterschulung _____	5
Posaunenchor Alverdissen _____	6
Besuch in der Kita Alverdissen _____	7
Sanierung Kirche Barntrup _____	8
Gebäude der Kirchengemeinde Sonneborn _____	10
Juist-Seniorenfreizeit _____	11
Ein historisches Foto _____	12-13
Kirchenräumung / Frauenfrühstück _____	13
Adressen _____	14-15
Gottesdienste _____	16-18
Pfingsten _____	19
Danksagungen _____	20
Passionszeit / Osterwanderung _____	22+23
Kinder und Jugendarbeit _____	24+25
Stationen des Lebens _____	26+27
Kollekten /Spenden in Barntrup _____	28
Gruppen und Angebote _____	29-31
Zum Schluß _____	32

## Impressum

"Begegnungen" wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Barntrup, Bega, Alverdissen und Sonneborn (Adressen: S.14f), und bei K2 in Lage gedruckt.

Redaktion: Kurt Bischof, Elisabeth Brand, P. M. Keil, P.in V. Keil, Detlef Schwedt

V.i.S.d.P.: Für die Gesamtausgabe und für den Regionalteil Alverdissen, Barntrup + Sonneborn: P. M. Keil, Kellerstr. 4, 32683 Barntrup



## Liebe Leserin, liebe Leser der Begegnungen,

wie heißt es noch mal? Wer anderen eine Grube gräbt, der hat ein Gruben-grabgerät. Ne. So ähnlich. Ja: Wer anderen eine Grube gräbt, der fällt selbst hinein.

Viele Sprichwörter, die wir in unserer Sprache haben, gehen weit zurück. Bereits zu biblischen Zeiten wussten die Leute: „Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein; und wer einen Stein auf andere wälzt, zu dem kehrt er zurück.“ (Sprüche 26,27)

Zur Zeit des Alten Testaments diente das Bibelbuch der Sprüche als ein Leit-faden oder Handbuch zur Erziehung von Königsöhnen. Dadurch, dass sich das Volk Gottes als Kinder des Königs des Himmels und der Erde verstand, als Kinder des höchsten Gottes, wurde es auch zu einem Leitfaden für das Leben aller gläubigen Menschen. 31 Kapitel Lebensweisheit. Zu allen Themen des Lebens: von der Wiege bis zur Bare. Alles dabei.

Auch heute noch sind Ratgeber sehr beliebt. Nicht nur in Sachen Kindererziehung. Hilfe vor der Geburt und danach. Bücher zum Thema Hochzeit, Ehe und auch Scheidung. Trostbücher für Trauernde. Da lässt sich schnell ein ganzes Regal mit viel Lebensweisheit und guten Ratschlägen füllen. Aber so weiß es Salomo auch schon: Es ist nichts neu unter der Sonne

Und manchmal sind auch nicht ganz so gute Hilfestellungen dabei. Sachen, die eher in die Irre führen. Oder ein Buch

ist veraltet. Im schlimmsten Falle können manche Ratgeber mit ihren Weisheiten auch mehr schaden als nutzen. Beliebte bleiben diese Bücher trotzdem. Und verkaufen sich gut. Viele Regale bei den Buchhändlern und das Angebot bei Amazon und Co zeigen es. Und mancher Autor macht sich einen guten Namen als Ratgeber und so einige verdienen sich an den Problemen der Men-

ten? Woran kann ich guten von schlechtem Rat unterscheiden? Was gibt mir Halt in dieser Welt? Woher kommt meine Moral? Wer kann das schon alles sagen. Und doch, viele versuchen es. Große Welterklärer gibt es einige. Und dennoch sieht es in der Welt so aus, wie es in ihr aussieht. Manchmal gerade so, als würde sie vor dem Abgrund stehen. Und mir wird klar: In Situationen, wo ich

nicht mehr weiter weiß, da muss von wo anders her die Weisheit kommen! Vielleicht es noch einen Monat mit den Sprüchen versuchen? Denn diese haben einen guten Tipp:

„Die Furcht des Herrn [also Gottesfurcht] ist der



"Ratgeber" PC und Bibel

Foto: Annika Kempf / Gemeindebrief

schon ein goldenes Näschen. Aber es heißt ja schon: „Hochmut kommt vor dem Fall.“ (Sprüche 16,18b)

Den einen oder anderen Ratgeber habe ich mittlerweile auch im Regal stehen. Geschenkt bekommen oder als Hefte zum Verteilen bei Gesprächen. Und doch lese ich gerade mal wieder durch das Buch der Sprüche. 31 Kapitel. Für jeden Tag des Monats ein Kapitel. Täglich ein Stückchen Weisheit.

Woran möchte ich mein Leben ausrich-

ten? Woran kann ich guten von schlechtem Rat unterscheiden? Was gibt mir Halt in dieser Welt? Woher kommt meine Moral? Wer kann das schon alles sagen. Und doch, viele versuchen es. Große Welterklärer gibt es einige. Und dennoch sieht es in der Welt so aus, wie es in ihr aussieht. Manchmal gerade so, als würde sie vor dem Abgrund stehen. Und mir wird klar: In Situationen, wo ich nicht mehr weiter weiß, da muss von wo anders her die Weisheit kommen! Vielleicht es noch einen Monat mit den Sprüchen versuchen? Denn diese haben einen guten Tipp:

„Die Furcht des Herrn [also Gottesfurcht] ist der Anfang der Weisheit, und die Erkenntnis des Heiligen ist Einsicht.“ (Sprüche 9,10) Denn mal los. Eine gute und gesegnete Zeit wünscht Ihnen Ihr Pastor Christian Stock



## **Blick in die Zukunft**

---

Wir erleben, dass die Gestaltung der Zukunft in unserer Region aktiv angegangen wird und nicht der „guten altern Zeit“ nachgeweint wird. (→ Titelbild)

Sinkende Gemeindegliederzahlen durch die demografische Entwicklung (weniger Taufen und Eintritte als Sterbefälle), sprunghaft gestiegene Austrittszahlen und die damit verbundenen finanziellen Einschnitte sind die eine Herausforderung, vor der wir stehen.

Die andere ist der Klimaschutz: Die Synode der Lippischen Landeskirche hat im letzten November beschlossen, dass wir bis 2035 zu 90 % treibhausgasneutral werden müssen und bis 2045 100 %. Gebäude, Einkauf von Material und Mobilität sind davon betroffen.

Was tun wir in unserer Region?

- Die Kirchengemeinde Bega verabschiedet zusammen mit Hillentrup-Spork an Himmelfahrt P. Westerheide. Er geht nach Silixen und Bösingfeld, um dort den Übergang zu gestalten.
- Bega: am 1. April hat Christian Stock als „Pastor im Probedienst“ (kurz: PiP) seinen Dienst aufgenommen.
- Hillentrup-Spork: Pfr.in E. Hollmann-Plasmeier am 15. Mai ihren Dienst beginnen. Sie wird zukünftig auch bei uns Gottesdienste übernehmen.
- Alverdissen: zur Zeit das ehemalige Pfarrhaus verkauft.
- Sonneborn: der Kirchenvorstand hat bei der Gemeindeversammlung großen Rückhalt für die Zukunftsplanung erhalten: Das ehemalige Pfarrhaus

sowie das Gemeindehaus sollen verkauft werden. Es wird über einen Anbau am Kindergarten nachgedacht, in dem ein Gemeinderaum und eine behindertengerechte Toilette untergebracht werden könnte.

- Barntrop: die Kirche wird saniert und zukunftstauglich gemacht: Moderne Ton- und Bildtechnik, Fußbodenheizung, Anschluß an ein Nahwärmenetz mit einer Hackschnitzelheizanlage. (Ebenfalls für Pfarrhaus und Gemeindehaus) bedeuten Klimaneutralität für den Heizungsbereich.

Auch in inhaltlichen Fragen geht es voran. Die Kirchenvorstände beschäftigen sich mit Fragen nach Gottesdiensten und Konfirmandenarbeit, die Jugendarbeit in AlSoBa rücken zusammen und entwickeln ein gemeinsames Logo.

Die Kirchengemeinden in der Klasse Ost haben sich in drei Unterregionen zusammengesetzt und überlegt, was wir besser zusammen machen können. Der Prozess ist gerade erst angelaufen.

Bei all diesen Veränderungsprozessen wollen wir auf Gottes Begleitung und Wegweisung vertrauen, so wie es in einem Lied heißt:

Vertraut den neuen Wegen,  
auf die uns Gott gesandt!

Er selbst kommt uns entgegen.  
Die Zukunft ist sein Land.

Wer aufbricht, der kann hoffen  
in Zeit und Ewigkeit.

Die Tore stehen offen.

Das Land ist hell und weit.

(EG 395, 3 Klaus Peter Hertzsch 1989)

Pfr. M. Keil

## Mitarbeiterschulung am Steinhuder Meer



Ein Teil von uns ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen hat in der ersten Osterferienwoche die Mitarbeiterschulung des Westbundes am Steinhuder Meer besucht. Auch wenn das Wetter die ersten Tage nicht besonders gut mitspielte, konnten wir eine lehrreiche, inspirierende Zeit genießen.

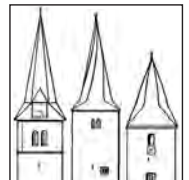
Es gab verschiedene Kursstufen, wobei wir in drei dieser vertreten waren. Neben dem täglichen Programm an Unterrichtseinheiten gab es auch andere gemeinschaftliche Angebote, in welchen wir als gesamte Gruppe immer mehr zusammenwuchsen. Während dieser inspirierenden Zeit konnten wir uns sowohl mit Menschen aus anderen Gemeinden austauschen als auch unterstützen und besser kennenlernen.

Die verschiedenen Angebote und Un-

terrichtseinheiten haben uns gezeigt wie man mit Teilnehmer:innen umgehen sollte, wie man ihnen Wissen vermitteln kann aber auch was unsere Rechte in der Jugendarbeit sind. Die Schulung gab uns die Möglichkeit neue Dinge auszuprobieren und an unseren Aufgaben beziehungsweise Herausforderungen zu wachsen. Uns wurden neue Methoden im Umgang mit Kindern vermittelt, damit wir diese altersentsprechend behandeln können und ihnen einen Platz zum Entfalten ihrer Persönlichkeit geben können.

Wir hoffen alle, dass wir das Gelernte in unseren Gemeinden gut umsetzen können und sich unsere Mitarbeit weiterhin positiv entwickelt.

Kaatje Streicher





## Neuigkeiten aus dem Posaunenchor

Seit Neustem freuen wir uns über drei neue Mitglieder im Posaunenchor. Ameleya und Levke Genth und Jan-Philipp Homuth.



Levke hatte bereits im Herbst letzten Jahres angefangen. Sie verfügt über Vorkenntnisse auf dem Tenorhorn, die sie im Blasorchester Sonneborn erworben hat, in dem sie auch weiterhin mitspielt.

Schon nach einigen gemeinsamen Proben hat sich Levke entschlossen bei uns mitzuspielen. Um den Bassschlüssel lesen zu können wird sie donnerstags vor der Probe von Chorleiter Sandro Hartung ausgebildet. Im Anschluss findet die Gesamtprobe statt.

Seit dem Adventskonzert konnten wir außerdem Jan-Philipp Homuth für uns gewinnen. Er hatte uns bereits am Adventskonzert mit den Kesselpauken ausge-

holfen. Seit 2017 spielt er Schlagzeug im Lipperland-Orchester. Während der Coronazeit hat er sich im Selbststudium das Posaunenspiel beigebracht.

Auf Nachfrage ob er Lust hätte bei uns mitzuspielen willigte er direkt ein. Im März brachte Levke auch ihre Schwester Ameleya mit. Auch sie bringt Erfahrung mit der Posaune aus dem Blasorchester Sonneborn mit. Nach einem Probeabend bei uns hat sie sich ebenfalls entschlossen zu bleiben.

Wir freuen uns sehr, dass wir die drei

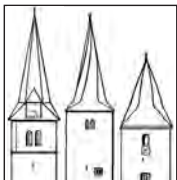
Unterstützer in den tiefen Stimmen für uns gewinnen konnten und heißen sie hiermit ganz herzlich bei uns willkommen.

In diesem Zusammenhang möchten wir alle Interessierten aufrufen: E.Brand

### Hast du/ haben Sie Interesse bei uns mitzuspielen?

Wir sind eine lustige Truppe von 12 Leuten und haben Spaß gemeinsam zu musizieren. Wir proben donnerstags um 20 Uhr für 1.5 Stunden. Vorkenntnissen sind super, aber kein Muss.

Wenn du/Sie ein Blasinstrument lernen möchtest, kannst du es bei uns erlernen. Komm/Kommen Sie einfach vorbei! Wir freuen uns darauf!





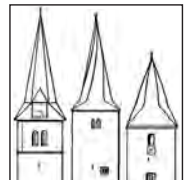
### **Tierischer Besuch in der Kita Alverdissen**

Wie auch in den letzten Jahren besuchte Katja Eggers von Menschmarlo mit ihrem Therapiebegleithund die Kindertageseinrichtung Alverdissen. Über 5 Wochen lernten 12 angehende Schulkinder einen richtigen Umgang mit Hunden. Gemeinsam mit Pädagogin Katja Eggers und ihrem Hund Bruno meisterten die Kinder viele Aufgaben rund um das Thema Hund. Hierdurch lernten sie viel über Körpersprache und den richtigen Umgang mit Hunden. In diesem Jahr wurde Katja Eggers von Therapiebegleithund Bruno begleitet. Der fünfjährige Goldendoodle hat nach

seiner Ausbildung 2019 viel gelernt. Nun war es an der Zeit, dass er seinen ersten Einsatz ohne seinen erfahrenen Hundekumpel Marlo absolviert.

Bruno hat seinen Einsatz mit Bravour gemeistert. Mit seiner fröhlichen Art hat er viel Spaß gemacht und die Kinder damit begeistert. Brunos kuscheliges Fell und seine Spielfreude haben die Kinder besonders beeindruckt. Auch die vorsichtigen Kinder sind aufgetaut und alle haben ihr Hundekenner-Diplom bestanden.

Katja und Bruno freuen sich noch auf weitere schöne Einsätze und bedanken sich beim Förderverein.



## Kirche wird Baustelle

Am 30. April (Konfirmation) wird für längere Zeit der letzte Gottesdienst in der Ev.-ref. Kirche in Barntrup stattfinden. Danach wird sie ausgeräumt und umfangreich saniert.

Als erstes werden die Bänke und alles Mobiliar ausgelagert. Dann wird der Boden und die alte Luftheizung im Keller entfernt. Dann werden Strom- und Netzkabel verlegt und eine Fußbodenheizung samt Dämmung nach unten eingebaut. Ein Estrich wird darüber gelegt und schließlich kommen neue Fliesen darauf.

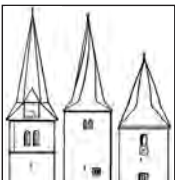
Währenddessen werden die Bänke so umgebaut, dass man sie nicht mehr verschrauben muß und sie trotzdem sicheren Stand haben.

Außerdem werden die zahlreichen Risse und Hohlstellen fachgerecht saniert. Alle Innenflächen (incl. Fußboden der Emporen) werden gestrichen.

Für all diese Arbeiten wird die Orgel fachgerecht verpackt und so vor Staub geschützt. Zeitweise wird ein Gerüst in der Kirche stehen.

Kameras, Scheinwerfer, ein Beamer und neue Beleuchtung unter und über den Emporen wird installiert.

Ein Technikplatz wird eingerichtet.



Das Ziel ist, moderne Veranstaltungstechnik vor Ort zu haben, damit Konzerte und andere Veranstaltungen gut stattfinden und Gottesdienste im Internet gestreamt werden können.

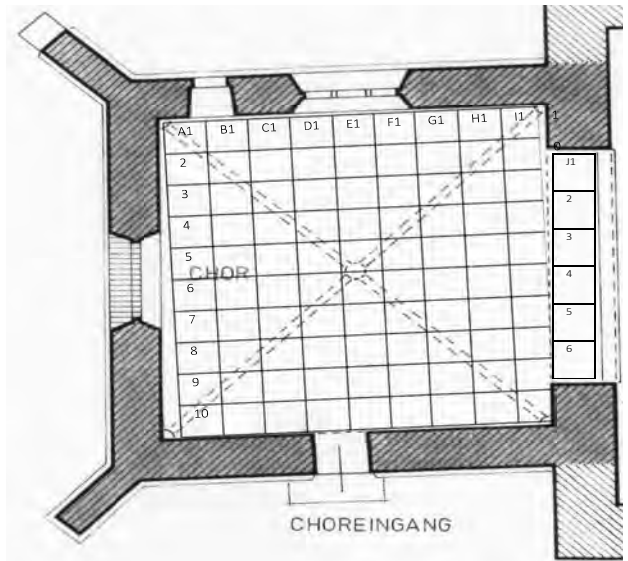
Schließlich kehren Bänke, Abendmahls-tisch, Stühle und Bänke wieder in die Kirche zurück.

Wenn alles gut geht, können wir die Kirche am 1. Advent mit einem Festgottesdienst wieder eröffnen.

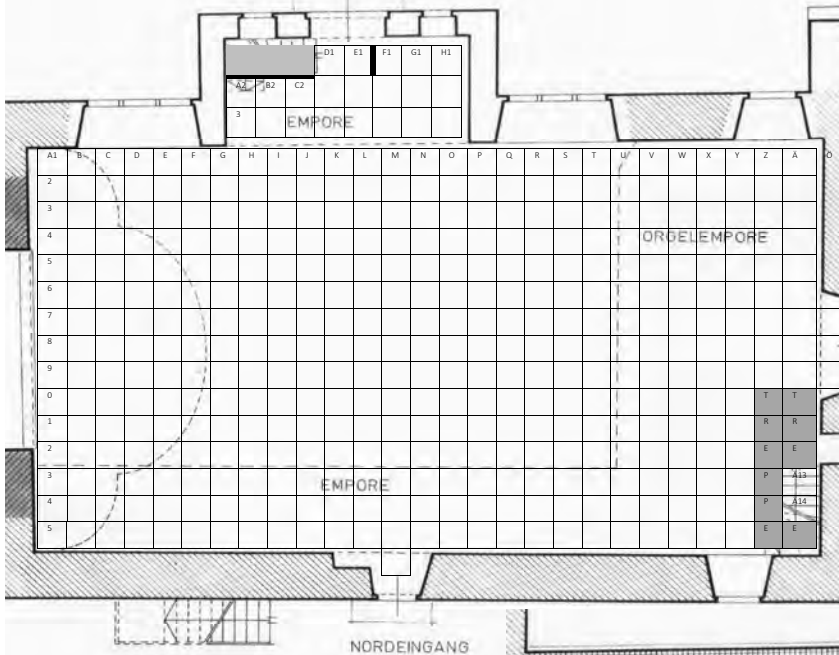
Im kommenden Jahr ist der Anschluß an ein Nahwärmenetz mit Hackschnitzelheizung geplant.

Wir hoffen auf einen guten Verlauf und die Sicherheit aller Beteiligten.

Wenn nicht der HERR das Haus baut, nützt es nichts, dass sich die Bauleute anstrengen. Psalm 127, 1







## Fliesen zu "verkaufen"

Rund 560 ganze Fliesen werden in der Kirche verlegt. Dazu kommen (vor allem am Rand) Teile von Fliesen.

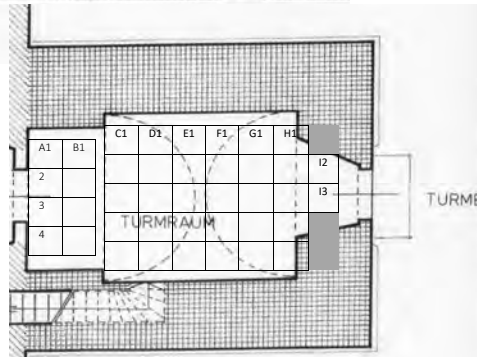
Es gibt die Möglichkeit, sich am Bau zu beteiligen:

Sie können die ganzen Fliesen für 50 Euro pro Stück "kaufen".

Im Gemeindebüro und bei Veranstaltungen liegt ein Plan aus, wo sie sich eine (oder mehrere) Fliese/n aussuchen können.

Natürlich besitzen Sie die Fliese nicht wirklich, sondern spenden den Betrag für die Sanierung der Kirche. Sie bekommen eine Urkunde als Zertifikat, auf der Ihre Fliese eingezeichnet ist, als Andenken.

In den drei Zeichnungen auf dieser Dop-

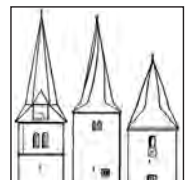


pelseite können Sie die ungefähre Fliesenverteilung schon einmal sehen.

Einige Fliesen werden zerschnitten, aber trotzdem vollständig verlegt, weil sie auf sog. "Bodentanks" liegen, die geöffnet werden können und in denen sich Strom und Netzwerkanlüsse verbergen.

Im Namen des KV:

Pfr. Michael Keil

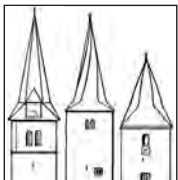


## Liebe Sonnebornerinnen, liebe Sonneborner!

Die Kirchengemeinde steht vor der Aufgabe die Sanierung der Gebäude bis 2035 so voranzutreiben, dass die Gebäude klimaneutral werden. Das Klimaschutzgesetz der Lipp. Landeskirche verpflichtet uns dazu.

Unsere Gebäude:

- Die Kirche, die originalgetreu seit 1518 so erhalten ist, (Vorgängerkirche bestand schon länger), kann nicht klimaneutral werden, hat aber eine neue Gasheizung seit 2014, die das Gebäude und die Malereien schützt.
- Das Gebäude der KiTa Sonneborn wurde 1974 mit Kirchensteuern erbaut und wurde in den darauffolgenden Jahren zu einem beträchtlichen Teil aus Kirchensteuern getragen. Die Heizung wurde 2002 eingebaut und heizt leider mit Öl.
- Das Gemeindehaus wurde 1885-1888 erbaut, 1988 wurde die Heizungsanlage erneuert. 2002 das Erdgeschoss saniert und 2022 der Blitzschutz erneuert. Die Ölheizung von 1988 ist reparaturanfällig und muss erneuert werden. Das Gebäude hat keinen barrierefreien Zugang und keine barrierefreie Toilette. Es wurde keine Wärmedämmung unter dem Dach angebracht. Viele Fenster sind zu erneuern und Brandschutzmaßnahmen durchzuführen. Erhebliche Investitionen wären nötig.



- Das Pfarrhaus

wurde noch bis 2005 durch Pfarrer Stadermann und seine Familie bewohnt, seither ist es an Familie Blau vermietet. Es wurde 2005/6 grundsätzlich renoviert mit Mitteln der Kirchengemeinde und Eigenleistung von Herrn Blau. Die geschätzte Eigenleistung von Herrn Blau wurde durch Mietminderung im Zeitraum von fünf Jahren ausgeglichen.

Diese vier Gebäude hat die Kirchengemeinde bisher mit Kirchensteuern aus der Gemeinde instandgehalten.

Durch die sinkende Kirchensteuer, das Klimaschutzgesetz und eine erheblich gestiegene Zahl von Austritten wird es in Zukunft nicht mehr möglich sein, diese Gebäude weiterhin zu erhalten.

Bei der Gemeindeversammlung am 27. März im Gemeindehaus wurden die finanziellen Mittel der Gemeinde aufgezeigt und Lösungsvorschläge besprochen. Das Ergebnis war eindeutig. 98% der Anwesenden sprach sich für eine Erhaltung des Gebäudes der KiTa aus. Denn: Sonneborns Zukunft liegt bei den Kindern.

Es wird die Möglichkeit geprüft, ob ein kleiner Anbau eines barrierefreien Raumes und einer barrierefreien Toilette am Gebäude der KiTa möglich ist und welche Heizungsform in Zukunft die richtige ist.

Alle Kaufinteressenten und Kaufinteressentinnen für das Pfarrhaus oder das Gemeindehaus melden sich gerne über [p.v.keil@t-online.de](mailto:p.v.keil@t-online.de) an. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie dazu Fragen haben.

Der Kirchenvorstand der Ev.-ref. Kirchengemeinde Sonneborn Viktoria Keil



Die Senioren-Reisegruppe an der Domäne Bill Foto: M. Keil

## Wenn Engel reisen...

dann lacht der Himmel!

Ja, so ist es uns 24 Personen aus Alverdissen, Sonneborn, Barntrop, Humfeld und Blomberg ergangen. Bei Regen fuhrer wir am 15.4. los und bei Regen kamen wir am 22.4. wieder nach Lippe.

Auf Juist hatten wir 6 1/2 von 7 Tagen strahlenden Sonnenschein. Nur am Donnerstag vormittag gab es "leicht erhöhte Luftfeuchtigkeit".

Wir hatten eine herrliche Zeit in einer guten Gemeinschaft!

Nach dem Frühstück hatten wir eine Andacht, die in diesem Jahr um die Sinne kreisten: Augen, Ohren, Mund, (Zunge + Lippen), Nase und Haut (fühlen).

Natürlich durften die Ausflüge zur Domäne Bill mit einem Zwischenstopp im

Loog bei der Aussichtsplattform und zum Flughafen nicht fehlen.

Am Abend sahen wir einen altern Miss-Marple-Film, spielten Bingo, machten einen Quiz, schauten uns den Sonnenuntergang an oder spielten ein Spiel und redeten miteinander bei einem schönen Glas Wein, Pils oder Wasser.

Viel zu schnell gingen die Tage auf dem "Töwerland" (=Zauberland) zu Ende.

Das Team des Inselhauses Vielfalt hat uns wieder mit leckerem Essen verwöhnt und uns auch jeden noch so ungewöhnlichen Wunsch erfüllt. DANKE!

Auf der Rückfahrt kam dann die Frage auf, wann die nächste Juist-Fahrt ist. Die steht noch nicht fest, aber wir werden es rechtzeitig bekannt geben.

P. M. Keil



### Das historische Foto

Bei der Jubiläumskonfirmation 2022 wurde dieses Schulabschlussfoto mitgebracht:

Es zeigt eine Schulabschlussklasse 1950 mit ihrem Lehrer Herrn Wiemann auf der Treppe vor der Schule.

Am Palmsonntag vor Ostern fand dann auch die Konfirmation statt.

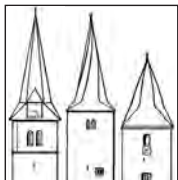
Am 1. April begann dann meist die Ausbildung.

Es war eine große Gedächtnisarbeit, alle Namen zu erinnern und zu dokumentieren. Ein Name konnte nach dieser langen Zeit nicht gefunden werden.

Herr Horst Töpler hat sich die Mühe gemacht, alle Personen zu fragen,

die noch Namen wissen könnten. So konnte manche Lücke geschlossen werden.

Vielleicht können auch andere Sonneborner sich erinnern und daran freuen, einen Blick auf die erlebte Geschichte zu werfen:

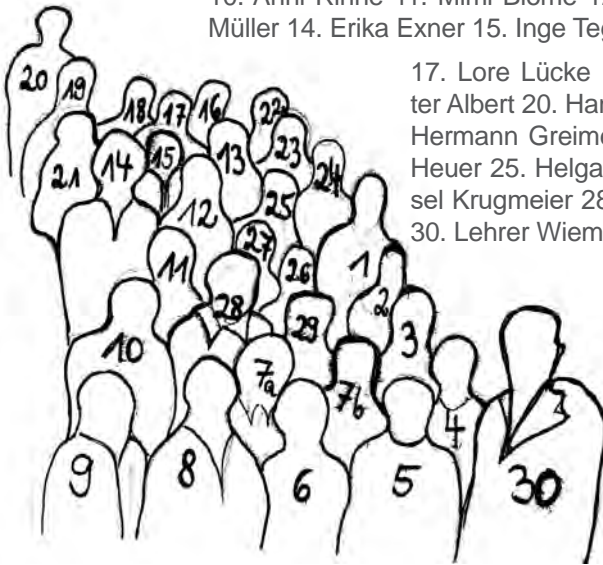


# Ein historisches Foto / Kirchenräumung / Frauenfrühstück

Wir drucken die Namen hier ab: 1. Anni Müller, 2. Willi Glumm 3. Horst Töpler 4. Junge, der bei Familie Büsing beschäftigt war 5. Werner Läger 6. Wolfgang Malachewitz 7a. Eberhard Schäfer 7b. Nichte von Fr. Bitto 8. Horst Zeller 9. Hanna Knigge

10. Anni Rinne 11. Mimi Blome 12. Ingeborg Drawe 13. Renate Müller 14. Erika Exner 15. Inge Tegeler 16. Arnfried Ollech

17. Lore Lücke 18. Günter Schröder 19. Günter Albert 20. Hans Gehrke 21. Renate John 22. Hermann Greimeier 23. Luise Fiene 24. Rosel Heuer 25. Helga Blome 26. Inge Blome 27. Ursel Krugmeier 28. Herta Zeller 29. Alfred Ruffer 30. Lehrer Wiemann



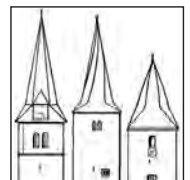
## Aktion: Kirchenräumung

Am Freitag, 5.5. wird ab 14 Uhr die Kirche in Bartrup ausgeräumt, die Heizung im Keller demontiert und der Holzfußboden ausgebaut. Zum Abschluß gibt es Gegrilltes und Getränke. Wer mitmachen will, bitte im Gemeindebüro melden!



## Frauenfrühstück

Am Samstag 3.6. - 9.30 Uhr  
im Gemeindehaus  
Obere Str. 47-49  
mit musikalischer  
Überraschung  
Unkostenbeitrag 7 Euro





# Adressen

---

**Diakoniestation**, 32694 Dörentrup, Poststraße 9; ☎ 05265 / 95 59 329

**Elisenstift Humfeld**: Bundesstr. 54, 32694 Dörentrup ☎ 05265/7370

**Elisenstift Barntrup**: Frettholz 13, 32683 Barntrup ☎ 05263 / 94660

**Psychosoziale Betreuung des Elisenstiftes**: Frau Winkler, Bundesstr. 54, 32694 Dörentrup ☎ 05265 - 737-12  
Mail: winkler@elisenstift.de

**Beratung in Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensfragen**: (mittwochs in Barntrup - Obere Str. 49), Jens Kersting; Anmeldung: ☎ 05231 / 99280

## Bega (☎ 05263 - ...)

---

**Pfarramt: PiP** Christian Stock, Obere Str. 64 (Barntrup) ☎ 0157 30 27 65 46  
mail: stockch@t-online.de

**Kirchenvorstandsvorsitzende**: Annelie Brandt von Lindau, Barntruper Str. 26 / Sommersell ☎ 95196,  
Mail: bvl@kirche-bega.de

**Kinder- und Jugendarbeit**:  
Jugendreferentin: NN  
Mail: jugend@kirche-bega.de

**Gemeindehaus Bega und Gemeindebüro**: Anke Mory, Regine Zydek, Katzhagen 3, Bega;  
Mo. - Fr. 9 bis 13 Uhr ☎ 3622 ☎ 8352  
Mail: buero@kirche-bega.de  
zydek@kirche-bega.de

**Gemeindehaus Humfeld**:  
Am Sportplatz 2

**Bankverbindung**: Sparkasse Pb - Dt  
IBAN: DE60 4765 0130 0042 0182 00

**Küster**: Andreas Höltke, Bega, Katzhagen 9 Tel.: 3219

**Organist**: Horst Rechenberger ☎ 1547

**Hospizinitiative Extertal-Barntrup**:  
☎ 05262 – 995558

**Tafel Ostlippe - Ausgabestelle Barntrup**, Amselweg 1 (Haus der Begegnung) Ausgabe: montags ab 15.45 Uhr;  
Kontakt: P. M. Keil, ☎ 05263-4717

**Ausgabestelle Dörentrup**, Am Rathaus 2, 32694 Dörentrup;  
Ausgabe: dienstags ab 16 Uhr  
Kontakt: Ingrid Bruns, ☎ 05265/1527

**Datenschutzbeauftragte der vier Kirchengemeinden**: Swetlana Ottolin, Landeskirchenamt der Lippischen Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold,  
☎ 05231/976-866, mail: swetlana.ottolin@lippische-landeskirche.de

## Kindertagesstätten:

"Sternschnuppe" in Bega, Katzhagen 3,  
☎ 95 49 713

☎ 9549 734 Leitung: Ute Pozo Campos  
Mail: kita.sternschnuppe@eben-ezer.de

"Himmelszelt" in Humfeld, Am Sportplatz 2, ☎ 05265 – 345 Fax 945901;  
Leiterin Tanja Brand  
Mail: kita.himmelszelt@eben-ezer.de

**Friedhof Bega**: Verwaltung Gemeinde Dörentrup ☎ 05265 / 739 -1479

**Friedhof Selbeck**: Verwaltung Kirchengemeinde Bega (s.o.)

**Vertrauensperson im Präventions- und Interventionskonzept zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt für die Kirchengemeinde Bega**: Frau Ingrid Mentzner  
☎ 05265-7622

Internet Barntrup, Alverdissenn und Sonneborn: www.barntrupkg.de

Internet Bega:  
www.kirchengemeinde-bega.de

## Für Barntrup, Sonneborn + Alverdissen

**Pfarramt:** Pastorenehepaar Viktoria und Michael Keil, Kellerstr. 4, ☎ 05263-4717  
Mail: p.v.keil@t-online.de bzw. p.m.keil@t-online.de

**Kinder- und Jugendarbeit:** Jugendreferentin Imke Streicher-Tietz,  
☎ 0176-2742 9283, Mail: jugend@kirche-alverdissen.de

**Vertrauensperson** im Präventions-und Interventionskonzept zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt für die Kirchengemeinden Barntrup, Alverdissen und Sonneborn: NN - Hotline ☎ 05263/ 9576255

### Alverdissen (☎ 05262 - ...)

**Kirchenvorstandsvorsitzende:**

Annegret Kehmeier, 32694 Dörentrup,  
Teut 5, ☎ 3373

**Kindertagesstätte:** Leiterin: Susanne Hitch, Begaer Straße 1 ☎ 2192  
mail: kita.alverdissen@eben-ezer.de

**Gemeindebüro:** Begaer Str.5a ☎1560  
Mail: kg.alverdissen@t-online.de  
Helmut Wiehmann Di- Do 9.30-12 Uhr;  
Ute Müller; Fr. 10-12 Uhr (Mo, Di, Fr,  
siehe Barntrup - Gemeindebüro)

**Bankverbindung:** Sparkasse Pb - Dt  
IBAN: DE95 4765 0130 0001 0029 63

**Küster:** Peter Hilgenböker, Neue Str. 3,  
☎ 0173 933 1796

**Posaunenchor:** Vorsitzender: Klaus Arens-Horning, Bodensiek 1, ☎ 3257

### Barntrup (☎ 05263 - ...)

**Kirchenvorstandsvorsitzende:**

Silke Teubner, Wienkestr. 27; ☎ 3869  
Mail: sissi.teubner@t-online.de

**Gemeindebüro:** Ute Müller, Obere Str.  
49; ☎ 4666; Mo 9.30-12 Uhr, Di 9-12  
Uhr, Fr 15-18 Uhr  
Mail: barntrupkg@t-online.de

**Bankverbindung:** Sparkasse Pb - Dt  
IBAN: DE33 4765 0130 0042 0025 84

### Sonneborn (☎ 05263 - ...)

**Kirchenvorstandsvorsitzende:**

Pfarrerin Viktoria Keil, Adresse s.o.

**Kindergarten:**

Leiterin: Sandra Dubbert ☎ 4535;  
Mail: kita.sonneborn@eben-ezer.de

**Gemeindebüro:**

Dienstag 9.30-10.30 Uhr V. Keil;  
Freitag 15.30-16.30 Uhr Daniela Dwelk,  
Hauptstr. 45; ☎ 2727  
Mail: ev.ref.sonneborn@t-online.de

**Bankverbindung:** Sparkasse Pb - Dt  
IBAN: DE54 4765 0130 0042 0055 04

**Küsterin für Kirche + Gemeindehaus:**

Christina Schoppe ☎ privat 4586  
☎ Gemeindehaus 955279

**Kirchenführungen:** Klaus Meier

☎ 0172 - 72 02 77 0

**Küsterin:** Claudia Kunoldt ☎ 1325

**Organist:** Horst Rechenberger ☎ 1547

**Kindertagesstätten:** Rote Schule, Lei-  
terin: Anke Tran ☎ 2126 ☎ 956050  
Mail: kita.rote.schule@eben-ezer.de

Im Kälbertal, Leiterin: Nicole Hoppmann  
☎ 4833 ☎ 954224  
Mail: kita.kaelbertal@eben-ezer.de

# Gottesdienste vom 7.Mai bis 2.Juli 2023

Wenn nicht anders angegeben, beginnen Gottesdienste in Bega, Alverdissen und Sonnebo

Symbol



= Taufe



= Abendmahl



= Posaunenchor



= Ch

Datum	Bega (9.30 Uhr)	Barntr
7.5.	M. Keil	Im Kultursc
13.5. Samstag	18 Uhr Abendmahl zur Konfirmation R. Westerheide	
14.5.	Konfirmation R. Westerheide	Im Kultursc
18.5. Himmelfahrt	11 Uhr gem. Gottesdienst in Schwelentrup an der Musikmuschel m	
21.5.	Humfeld: C. Stock	Rittersaal
28.5. Pfingsten	E. Hollmann-Plasmeier	Im Kultursc
29.5. Pfingst- montag	11 Uhr Schloß Wendlinghausen: gem. ökum. Gott	
4.6.	C. Stock	Im Kultursch
11.6.	M. Keil	Rittersaal
18.6.	Humfeld: C. Stock	Im Kultursch
25.6.	V. Keil	Am/im Gemeinde
2.7.	K. Hilker	Am / im Geme



In der Zeit von Mai bis November wird die Kirche in Bar-  
ntrup saniert. Die Gottesdienste finden in der Zeit an an-  
deren Orten statt.

Kulturschuppen: Am Bahnhof 8

Schloß Barntrup: Obere Str. 74

Schul- und Bürgerforum, Holstenkamp 7

in Alverdisen um 9.30 Uhr und in Barntrup um 11 Uhr mit Orgel bzw. Klaviermusik.

Horizontale Orgel = Musikgruppe Horizonte ☕ = Kirchcafé

Ort (11 Uhr)	Alverdisen (9.30 Uhr)	Sonneborn	Datum
Alverdisen: M. Keil ☕	<b>Sonneborn: 10 Uhr</b> Konfirmation V. Keil		7.5.
--	--		13.5.
Alverdisen: M. Keil 🐟	<b>Alverdisen: 10 Uhr</b> Konfirmation V. Keil		14.5.
Abschied mit Verabschiedung von P. R. Westerheide anschl. Essen und Getränke 🎺			18.5.
Sonneborn: M. Keil 🎺	<b>Sonneborn: M. Keil</b>		21.5.
Alverdisen: M. Keil	<b>Alverdisen: 9.30 Uhr</b> V. Keil	<b>Sonneborn: 11 Uhr</b> V. Keil	28.5.
Gottesdienst E. Hollmann-Plasmeier und Diakon Haybach 🎺			29.5.
Alverdisen: C. Stock ☕	<b>Alverdisen: M. Keil</b> ☕		4.6.
Sonneborn: V. Keil 🎺	<b>Sonneborn: V.Keil</b>		11.6.
Alverdisen: C. Stock 🎺	<b>Alverdisen: E. Hollmann-Plasmeier</b>		18.6.
<b>Sonneborn: P.i.R. G. Busse</b>			25.6,
Gemeindehaus: M. Keil ☕	<b>Alverdisen: Abschied der Schulanfängerkinder</b> aus der Kita V. Keil und Kita Team		2.7.

**Der Rittersaal im Schloß ist nicht barrierefrei zu erreichen. Wir bitten dafür um Verständnis!**

**Während der Sommerferien vom 25.6. - 6.8. finden die Gottesdienste in Barntrup immer am bzw. im Gemeindehaus Obere Str. 47-49 statt.**



## Verkündigung im Elisenstift

---

alle 2 Wochen am Mittwoch:

16.00 Uhr Barntrup

16.45 Uhr Humfeld

Im Mai

- 3.5. C. Stock
- 17.5. V. Keil

Im Juni

- 7.6. V. Keil
- 21.6. J. Deppermann

## Andachten in der "Lippe Residenz Barntrup"

---

monatlich, am Mittwoch 15.30 Uhr

- 10. Mai: V. Keil
- 14. Juni V. Keil

## Kirche aus Lippe im www

---

sonntags 11 Uhr 14-tägig und an den  
Feiertagen



## Kindergottesdienste

---

Angebot in Sonneborn:

Kindergottesdienst  
7.5. und 4.6.

Familienkirche für Groß  
und Klein

21.5. und 18.6.

jeweils 11 Uhr, Gemeindehaus

Angebot in Barntrup

28.5. Thema: Pfingsten

18.6. Thema: Paulus

in der Zeit von 10.45 bis 12.15 Uhr.

im Gemeindehaus in Barntrup, Obere  
Str. 49



## Friedensgebet

---

Jeden ersten Mittwoch im Monat um  
19.30 Uhr treffen wir uns im Gemein-  
dehaus in Barntrup.

Termine:

3.5.

1.6.

Sie sind herzlich  
eingeladen!



## Kirche im Radio

---

Die tägliche Morgenandacht

WDR 2 5.50 bis 6 Uhr

WDR 3 7.50 bis 8 Uhr

WDR 4 8.55 bis 9 Uhr

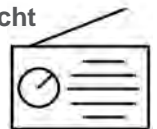
WDR 5 6.55 bis 7 Uhr (Mo-Fr)

WDR 5 7.55 bis 8 Uhr (Sa)

Jeden Sonntag Gottesdienst

WDR 5; 10 bis 11 Uhr

→ [www.kirchezumhoeren.de](http://www.kirchezumhoeren.de)





## Pfingsten

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

Meine Zeit steht in deinen Händen!

Psalm 31,16

## Statt Karten

**Lothar  
Schösse**  
† 16.3.2023

## Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ursel Schösse  
mit Kindern

Barntrup, im April 2023



**Ralph Klinner**  
† 11.3.2023

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Wir danken allen herzlichst für die Anteilnahme und unzähligen Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit, die wir zum Abschied von Ralph erfahren durften.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pastorin Viktoria Keil und Frau Ute Strate für die liebevolle Begleitung.

Ellen Klinner  
Claudia und Peter Hilbich  
mit Kindern und Familien

Barntrup, im April 2023



Nachruf

Der TuS Bega 09 trauert um sein Ehrenmitglied  
und ehemaligen 1. Vorsitzenden

**Fritz Brüggemann**

Verstorben im März dieses Jahres

Über 50 Jahre war er Vereinsmitglied und hat sich vorbildlich für seinen Verein  
10 Jahre als 1. Vorsitzender eingesetzt.

Auch anschließend stand er dem Verein immer mit Rat und Tat zur Seite. Un-  
vergessen bleiben auch sein Akkordeon- und Klavierspiel bei Vereinsfeiern. Mit  
großer Dankbarkeit haben wir Abschied genommen.

Seinen Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Friedhelm Plöger, 1.Vorsitzender

Dorit Oyar, 2. Vorsitzende

Bega, im März 2023



**Herzlichen Dank !**

Am Aschermittwoch ist alles vorbei?! Aber nicht bei uns!!

Mit großer Dankbarkeit durften wir am Donnerstag, den 23.3.23 unseren  
50. Hochzeitstag erleben.

Eine wunderbare Feier schloss sich an am Samstag in der Kirche zu Bega  
und den Humfelder Reiterstuben.

Allen, die zu diesem schönen Erlebnis mit netten Worten,  
tollen Geschenken und musikalischen Darbietungen beigetragen haben  
sagen wir herzlich Dankeschön!

Toni & Friedhelm Plöger

Bega, im März 2023

## Leuchten! 7 Wochen ohne Verzagtheit

Rückblick auf die Fastenaktion 2023:

Unsere jugendlichen Ehrenamtlichen haben uns in der Fastenzeit auf 7 Wochen ohne Verzagtheit mitgenommen.



Wir haben in den 30 Minuten langen Andachten das „Licht an“ gemacht, sind durch die „Ängste“ zum „Strahlen“ gekommen, haben gehört „was trägt“ und sind „gemeinsam“ „durch die Dunkelheit“ ins „Licht“ gegangen.

Immer waren eigene Gedanken und Gefühle in die selbstaufgearbeiteten Andachten unserer jungen Mitarbeitenden eingeflochten.

Es war ein toller und spannender Weg von Aschermittwoch bis Ostermontag.

Danke dafür und ich freue mich schon auf nächstes Jahr!

Danika Ortmeier

## Osterwanderung in Brake, Barntrup, Bösingfeld und Cappel-Istrup

In diesem Jahr haben sich die vier Kirchengemeinden für die vierten Klassen der Grundschulen in ihren Gemeinden etwas Besonderes einfallen lassen. Wir haben zu einer Osterwanderung – einem etwas anderen Kreuzweg eingeladen.

Am Montag dem 27. März ging es los. Als erstes war die Grundschule Barntrup mit ihren zwei Standorten in Barntrup und Alverdisen dran. Vier dritte Klassen und eine jahrgangsgemischte Klasse aus Jahrgang drei und vier kamen zu Besuch in unsere zwei Kirchen.

Vor der Kirche trafen die Schüler:innen auf Barabbas, der auf Golgatha zu verstehen versuchte, was passiert war. Es kam eine Frau hinzu, die berichten konnte, wer Jesus gewesen und was passiert war. Barabbas nahm daraufhin die Schüler:innen mit, um mit ihnen gemeinsam Jesus zu finden. Auf ihrer Wanderung begegneten ihnen die Wirtin, die das letzte Abendmahl vorbereitet und beobachtet hatte, ein verzweifelter Simon Petrus, ein seine Hände in Unschuld waschender Pontius Pilatus und ein römischer Soldat, der bei der Kreuzigung dabei gewesen war. Die Tatsache, dass er und die Kinder zu spät waren und Jesus nicht mehr einholen können sollten, ließ Barabbas tief traurig sein. Erst die Begegnung mit einer fröhlich singenden Maria Magdalena ließ ihn und die Kinder wieder Hoffnung schöpfen. Zum Schluss besuchten sie Thomas den Zweifler, der allerletzte Zweifel ausräu-

men konnte und mit Barabbas los eilte, um allen von Jesus und dessen Auferstehung zu berichten.

Durch diese Wanderung und den Kontakt mit Barabbas und den anderen Personen der Ostergeschichte hatten die Schüler:innen die Möglichkeit in das damalige Geschehen einzutauchen und mitzerleben. Im anschließenden Gespräch wurde

deutlich, dass auch wir heute immer noch – wie Maria Magdalen, Thomas und auch Petrus - voller Begeisterung von diesen Ereignissen erzählen wollen und dies auch tun. Im Anschluss gingen die Schüler:innen noch ins Gemeindehaus, Tietz wo alle ein ei-

genes Hoffnungskreuz mit bunten Farben und Symbolen kreativ gestalten konnten. Da es sich bei diesem Projekt um eine übergemeindliche Kooperation handelte, ging es an den nächsten Tagen in den Kirchen in Cappel, Bösingfeld und Brake weiter. Beteiligt waren die Kinder- und Jugendreferentinnen der vier Gemeinden, sowie andere Haupt- und Ehrenamtliche der entsprechenden Gemeinden. Besonders möchten wir uns bei Celina Beverung, Kaatje Streicher und Uwe Streicher (Verfasser des

Anspiels) bedanken, die die ganze Woche ehrenamtlich an dem Projekt mitgewirkt haben.

In diesem Jahr wurde der Gemeindestiftung Lippe für neue Projekte und Ideen in der Gemeindegemeinschaft ausgelobt. Das Konzept dieser Osterwanderung gab es so das erste Mal in der Lippischen Landeskirche und wir freuen uns, dass wir zu den Preisträgern dieses Jahres gehören und von der Gemeindestiftung für dieses Projekt eine Unterstützung erhalten haben. Nur durch die intensive Zusammenarbeit der vier beteiligten Gemeinden und der Kooperation mit den beteiligten Grundschulen ist es möglich



Barabbas trifft am leeren Kreuz eine Frau, die ihm von Jesus erzählt. Foto: Imke Striecher-

gewesen diese Osterwanderung anzubieten und auf diese Weise um die 350 Schüler:innen der vierten Klassen zu erreichen. Vielen Dank an dieser Stelle auch den Grundschulen, die gerne unser Angebot einer Osterwanderung angenommen haben.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn wir wieder aufbrechen zu einer Osterwanderung.





## Pray:Time und Prime:Time

Jeden Montag um 18 Uhr ist **Pray:Time** von, mit und für Jugendliche und natürlich auch für alle anderen in der Kirche in Barntrup.

Im Anschluss geht es in den Jugendräumen mit **Prime:Time** weiter.

Wie? Das entscheidet ihr selbst.

Wir planen unser Programm zusammen – jede Idee ist willkommen und wir schauen, was wir daraus machen können.

Wenn ihr Fragen habt, dann schreibt mir einfach eine Nachricht oder ruft mich an.

Jugendreferentin Imke Streicher-Tietz

## PLAN B

**Wann?** Mittwoch, 17-18.30 Uhr  
(keine Anmeldung erforderlich)

**Für Wen?** Alle 8-12 Jährigen

**Wo?** Im Gemeindehaus Obere  
Straße 49

### Programm März

1.

Bei Fragen könnt ihr/können Sie gerne anrufen!

Tel.: 0151/70124723

# SOMMER

## Ferienprogramm für DICH von 6-12 Jahren

Endlich ist es wieder soweit! Die Sommerferien sind nicht mehr weit. Und dann gibt es natürlich auch ein Ferienprogramm!

In Alverdissen steht wieder ein großes Zelt, das auf uns, unsere Abenteuer, Experimente und Spiele wartet.

## FEUERSPIELE 10.-14. Juli

immer von 9-12 Uhr in Alverdissen

Der zweite Teil der Sommerspiele ist zurück. Und wir sind wieder in Alverdissen!

Dieses Mal brennt die Luft! Wir wollen span-

nende Experimente ausprobieren, spielen, basteln und natürlich jede Menge Spaß haben. Wir sind gespannt, was alles passieren kann. Aber eins ist ziemlich sicher:

Es wird bestimmt wieder eine schöne und abenteuerliche Woche, mit viel Zeit für faire Spiele. Und natürlich darf auch ein Lagerfeuer nicht fehlen.

Die Kosten für die Feuerspiele betragen 10,00 € Für Getränke ist wie immer gesorgt. Für weitere Informationen oder sollten Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne bei mir!

Die Anmeldungen sind bis 1. Juli in den Gemeindebüros möglich.

Jugendreferentin Imke Streicher-Tietz, Tel. 0176/2742 9283  
E-Mail: jugend@kirche-alverdissen.de



## Kreuzweg für Familien an Karfreitag

Zum diesjährigen Karfreitag hat der KiGoDi wieder zu einem Kreuzweg eingeladen. Gemeinsam mit 11 Personen sind wir um 13 Uhr vom Gemeindehaus gestartet. An den verschiedensten Stationen haben wir gemeinsam gebetet, gesungen, geschwiegen aber auch unsere Ängste und Wünsche miteinander geteilt und uns so ganz auf den Leidensweg Jesu eingelassen. Im Anschluss hat jeder Teilnehmer noch einen eigenen Ostergarten gestalten dürfen, wovon eine große Ausgabe und die dazugehörigen Stationen vor der Kirche ausgestellt worden sind.

Das Team des KiGoDi bedankt sich noch einmal herzlich bei allen Teilnehmenden und freut sich auf das nächste Jahr und die kommenden Kindergottesdienste, die bitte dem Gemeindebrief entnommen werden.

Ihnen allen eine gesegnete Osterzeit!

Nicolas Willemsen

## TIME:OUT:

für **Jugendliche** ab 12 Jahre

Donnerstags, 18.30-20.30 Uhr,

Gemeindehaus Alverdissen in den **ungeraden** Wochen.

Gemeindehaus Sonneborn in den **geraden** Wochen.

Leitung: Jugendreferentin Imke Streicher-Tietz



## ABENTEUER: ALVERDISSEN:



Komm – Erleb was! Der Treff für Dich und Deine Freunde!

Donnerstags 16-18 Uhr im Gemeindehaus Alverdissen, Begaer Str. 5a

Leitung: Jugendreferentin Imke Streicher-Tietz und Team

Informationen: Telefon 0176-2742 9283 / jugend@kirche-alverdissen.de

## Kindergottesdienst- vorbereitung

Teamtreffen für Sonneborn,

Gemeindehaus

Hauptstr. 45

dienstags, 18 Uhr





## Geburtstage Alverdissen

---

Mai



Juni



## Geburtstage Sonneborn

---

Mai



Juni



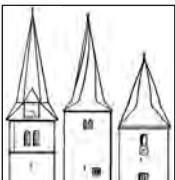
Wenn Ihr Geburtstag im Gemeindebrief erscheinen darf, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

## Diamantene Hochzeit in Sonneborn

---



Zu dem Ehejubiläum gratulieren wir ganz herzlich und wünschen dem Ehepaar Schmidpeter Gottes Segen für die Zukunft.





## Beerdigungen in Alverdissen

[REDACTED]

## Beerdigungen in Bartrup

[REDACTED]

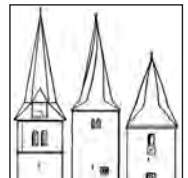
## Beerdigungen in Sonneborn

[REDACTED]

## Segensengel

Gott, der Herr Zebaoth,  
segne dich mit einem Engel,  
der dir in dunklen Stunden  
ein Licht anzündet;  
wenn du traurig bist,  
eine Schulter leiht;  
wenn du nicht mehr kannst,  
ein Butterbrot schmiert  
oder dich gut zudeckt;  
und dir in frohen Stunden  
zuflüstert, dass auch du  
ein Engel sein kannst.

REINHARD ELLSEL



# Kollekten + Spenden in Bartrup

## Klingelbeutelsammlungen

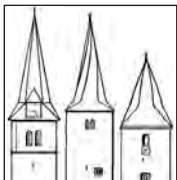
Februar	Kindergärten	279,72
März	Einzelbeihilfen	323,24

## Kollekten

19.2.	Arbeit mit Flüchtlingen	58,38
26.2.	Aktuelle Notlagen	38,90
5.3.	EKD-Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit	46,00
12.3.	Erdbeben Türkei/Syrien	86,24
19.3.	Partnerkirche Rumänien	62,32
26.3.	ALZ Blomberg	128,67
2.4.	Gustav-Adolf-Werk	65,06
7.4.	Ökum. Arbeit mit Jugendlichen und jung. Erw.	56,72
9.4.	Flüchtlingshilfe Cappel	59,49
10.4.	Erdbeben Türkei/Syrien	54,86
16.4.	humanitäre Hilfe Ukraine	37,37

## Einzelspenden

Kirchgeld	473,34
Gemeindebrief	215,00
B-Joy!	800,00
Gemeindearbeit	20,00
Tafel	1.540,00
Kirche	60,00



## Kollekten im Mai und Juni

- 7.5. Kirchenmusik in Lippe
- 14.5. Dt. Ev. Kirchentag
- 21.5. Schneller Schulen
- 28.5. Weltgemeinschaft ref. Kirchen
- 4.6. Norddt. Mission
- 11.6. Brot für die Welt; Hirseprojekt Burkina Faso
- 18.6. Ökumenisches Fest 2024 in Lage
- 25.6. Brot für die Welt; Hirseprojekt Burkina Faso

## Altkleidersammlungen in Sonneborn + Bartrup

Bei der Altkleidersammlung für Bethel sind in Sonneborn ca. 1.100 kg Kleiderspenden eingegangen.

In Bartrup waren es ca. 1.500 kg  
Hierfür ganz herzlichen Dank.



Gott gebe dir  
vom **Tau** des Himmels  
und vom **Fett** der  
Erde und **Korn** und  
Wein die Fülle.



## Familientag

Am 1. April trafen sich Familien zum Tomaten und Pizzatag.

Nach einem geistlichen Impuls in der Kirche wurde gebastelt, geschnippelt und gebacken.



Foto: gebastelte Pizza mit Fotos und Namen. Foto: V. Keil

Schon mal vormerken:

nächster Termin: Samstag, 19.8.



## Geburtstagsständchen

Der Posaunenchor Alverdissen spielt Geburtstagsständchen für die Gemeindeglieder zum 80., 85., 90. Geburtstag und danach jährlich. Die Ständchen finden donnerstags vor der Chorprobe statt. Die Termine werden vorher abgefragt oder melden Sie gerne unter:

Klaus Arens-Horning, Bodensiek 1, Telefon: 05262-3257

## Diakonischer Einsatz

### Tafel Ostlippe - Ausgabestelle Barntrup

Ausgabe im Haus der Begegnung, Amselweg 1.

Die Ausgabe erfolgt in festgelegten Zeitfenstern mit je 10 Kund\*innen zwischen 15.45 und 17.15 Uhr

Alle Kunden kommen im 14tägigen Rhythmus.



## Kleiderstube

Kleiderstube der Ev.-ref. Kirchengemeinde Alverdissen, Schloßstr. 5

Öffnungszeiten: Dienstag 15- 18 Uhr

Kontakt: Gemeindebüro Alverdissen 05262/1560

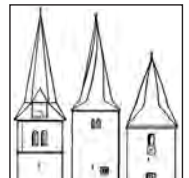
## Bildungsangebot

### Bücherei

Die Bücherei im Gemeindehaus Alverdissen ist jeden 2. Donnerstag geöffnet. Jeweils 17-18 Uhr

Hier gibt es für jedes Alter eine schönen Auswahl an Büchern, auch einige neue und viele Bastel- und Sachbücher laden zum Stöbern ein.

Die nächsten Termine: 11.5. / 25.5. / 22.6.



## **Bibelarbeit – total anders**

---

Der Hauskreis hat sich aufgelöst und integriert sich ins Friedensgebet

## **Eltern-Kind-Angebote**

---

### **„Die kleinen Strolche“**

---

Donnerstag + Freitag von 9.30 - 11 Uhr  
im Gemeindehaus Obere Str.

Ansprechpartnerinnen:  
stehen zu  
Zeit nicht fest



## **Zwergentreff**

---

**Neuer Termin: Mittwoch, 9.30-11 Uhr**  
im Gemeindehaus Alverdissen, Begaer Str. 5a

Ansprechpartnerin:  
Katharina Budde  
Tel.: 05262 - 9946470



## **Musikgruppen**

---

### **Singkreis Bartrup**

---

dienstags 18-19.30 Uhr; Gemeindehaus  
Obere Str. Leitung: Annemete Hein

### **Musikgruppe „Horizonte“**

---

mittwochs 18.15 -19.15 Uhr; Gemeindehaus  
Obere Str.

Leitung: Werner Rabenstein / Heike  
Mondry von Dombrowski

## **Posaunenchöre**

---

### **Posaunenchor Alverdissen**

Donnerstag 20 Uhr, Gemeindehaus Alverdissen; Leitung: Sandro Hartung

### **Posaunenchor Bartrup**

donnerstags 19 - 21 Uhr; Gemeindehaus  
Obere Str.

Leitung: Evelyn Wrede / Hermann Köller

### **CVJM Posaunenchor Sonneborn**

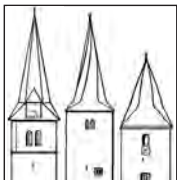
Dienstag, 19.30 Uhr, Gemeindehaus  
Sonneborn; Leitung: Christian Wächter

## **B-Joy!**

---

Zu „Sing'n swing“ trifft man sich  
Dienstags um 19.30 bis 21.30 Uhr im  
Gemeindehaus Obere Str.; Leitung: Uwe  
Rottkamp, Gunter Seidel

Infos: [www.b-joy.net](http://www.b-joy.net)



## Treffpunkte

### Gemeindetreff

mittwochs 9.30-11 Uhr im Gemeindehaus Obere Str.; Leitung: P. M. Keil

17.5. Himmelfahrt - seine Bedeutung

21.6. Sommeranfang - der längste Tag

### Klönkreis Sonneborn

Donnerstag, 15 -17 Uhr

Gemeindehaus Sonneborn, Hauptstr. 45

Termine: 4.5. / 1.6.

Ansprechpartnerinnen: Frau Gisela Volmert, Frau Renate Blome

### Gemeindekreis

**letzter Mittwoch im Monat** 15 Uhr  
Gemeindehaus Alverdissen

Leitung: P. M. Keil

**3.5. !!Achtung: Eine Woche später!!**

Thema: Urlaub! Wir erinnern uns und erzählen.

31. Mai: Meine Liebelingsblume - bitte Bild oder Blume mitbringen

28. Juni: Eisessen in Bösingfeld

### Frauentreff

montags, 20 Uhr; Gemeindehaus Obere Str.

Termin: 8.5.

Ansprechpartnerin: Danika Ortmeier, Silke Teubner und Elke Urbschat

### Klönkreis Alverdissen

jeweils 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr  
Gemeindehaus Alverdissen

### Das Kränzchen

mittwochs, 15 Uhr; im Gemeindehaus Obere Str. Leitung: P.in Keil

31. Mai: Ausflug in den Kurpark in Bad Pyrmont mit Schlossbesichtigung

28.6. Hoffnung gegen Katastrophenangst

### Kreativkiste

Bastelabend für alle zwischen 15-99 Jahren aus allen vier Gemeinden!

Im Jugendraum des Gemeindehauses Obere Str.; Donnerstags 19 Uhr

Termine: 25.5. / 22.6.

Leitung: Angela Großmann und Claudia Kunoldt

### Geburtstagskaffeetrinken



jeweils 15 Uhr im örtlichen Gemeindehaus

Alverdissen: Mo 8.5.

Sonneborn: Do 15.6.

Bartrup: Mo 15.5.





# gemeinde bewegen

## Gemeinde bewegen

Ehrenamtlich tätig werden – als Mitglied im Kirchenvorstand

Vom Gottesdienst über den Kirchen- und Gospelchor, die Jugendgruppe und den Frauenkreis bis hin zur Internetseite – wir bewegen Gemeinde und suchen Menschen, die Freude daran haben, mitzumachen bei der Gestaltung unseres vielfältigen Gemeindelebens: Wir suchen Menschen für den Kirchenvorstand!

„Gemeinde bewegen“ – unter diesem Motto sind im kommenden Jahr, am Sonntag, 18. Februar 2024, die nächsten Wahlen zum Kirchenvorstand in den Gemeinden der Lippischen Landeskirche. Für das Leben unserer Gemeinde ist dieses Gremium unverzichtbar – die Kirchenältesten leiten die Gemeinde gemeinsam mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer.

Der Kirchenvorstand hat eine Vielfalt an Aufgaben. Zum Beispiel legen die Kirchenältesten die Schwerpunkte der Gemeindegemeinschaft fest (Gottesdienste, Diakonie, Kirchenmusik, Jugendarbeit, etc.),

vertreten die Gemeinde in der Öffentlichkeit, haben die Aufsicht über das Gemeindevermögen und die Immobilien, gewinnen und fördern Ehrenamtliche.

Jedes Mitglied kann in Ausschüssen, die dem Kirchenvorstand zugeordnet sind, seine Begabungen, Kompetenzen oder Kenntnisse mit einbringen. Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeit im Bau- oder Finanzausschuss, im Personalausschuss oder im ökumenischen Partnerschaftsausschuss – vieles ist denkbar und möglich. Sie können in den Kirchenvorstand gewählt werden, wenn Sie Mitglied der Gemeinde und mindestens 18 Jahre alt sind. Auch Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren haben die Möglichkeit, sich an der Gemeindegemeinschaft zu beteiligen. Der Kirchenvorstand soll ein Mitglied in diesem Alter als beratendes Mitglied berufen.

Können Sie sich die Mitarbeit im Kirchenvorstand vorstellen? Darüber freuen wir uns!

Wenden Sie sich gerne für weitere Informationen an die Pastor:Innen oder die Mitglieder Ihres Kirchenvorstands.